

## **Niederschrift 23/2016-2021**

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus am Dienstag, dem 22. Oktober 2019 um 19:00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Drochtersen, 21706 Drochtersen.

### **Anwesend sind :**

- |     |                            |   |
|-----|----------------------------|---|
| 1.  | Bürgermeister              | Eckhoff, Mike   |
| 2.  | Ausschussvorsitz           | Heinsohn, Reiner  |
| 3.  | Ratsmitglied               | Barwig, Wilfried  |
| 4.  | Ratsmitglied               | Boehlke, Dr. Albert   |
| 5.  | Ratsmitglied               | Dammers, Gabriele (Vertreter für stellvertretender Ausschussvorsitzender Dr.-Ing. Hannes Hatecke) |
| 6.  | Ratsmitglied               | Heinsohn, Uwe   |
| 7.  | Ratsmitglied               | Lessen van, Cornelius   |
| 8.  | Ratsmitglied               | Prott, Angelika   |
| 9.  | Ratsmitglied               | Suhr, Rolf (Vertreter für Ratsmitglied Markus Wrage)  |
| 10. | Ratsmitglied               | Tiedemann, Klaus  |
| 11. | Allgemeiner Vertreter      | Krüger, Michael   |
| 12. | Gleichstellungsbeauftragte | Brinkmann, Annette  |
| 13. | Verwaltung                 | Lühwink, Peter  |
| 14. | Protokollführung           | Schröder, Tanja   |

### **Es fehlt/fehlen entschuldigt:**

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 15. | stellvertretender Ausschussvorsitzender | Hatecke, Dr.-Ing. Hannes (vertreten durch Ratsmitglied Gabriele Dammers) |
| 16. | Ratsmitglied                            | Wrage, Markus (vertreten durch Ratsmitglied Rolf Suhr)                   |
| 17. | ratsfremdes Ausschussmitglied           | Meyer, Claas   |
| 18. | ratsfremdes Ausschussmitglied           | Witt, Arnd   |

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Außerdem nehmen 9 Zuhörer/innen teil. Ferner nehmen Frau Dipl.-Ing. Lorenz, Frau Röder und Frau Graeser (Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg), Herr Cappel (Cappel + Kranzhoff) sowie Frau Helferich (Presse) an der Sitzung teil.

## **Tagesordnung**

### **- Öffentlicher Teil -**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus vom 18.09.2019
- 4 Kompensations- und Kohärenzmaßnahmen auf der Insel Schwarztonnensand
- 5 Bebauungsplan Nr. 91 "Wegefährels" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
  - a.) Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 91 "Wegefährels" mit textlichen Festsetzungen nebst Begründung
  - b.) Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB
  - c.) Planungskosten
- 6 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 "Gewerbegebiet Nindorf" im vereinfachten Verfahren mit einer beschränkten Beteiligung gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
  - a.) Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 "Gewerbegebiet Nindorf" als Satzung nebst Begründung
  - b.) Beschränkte Beteiligung der Öffentlichkeit (Grundstückseigentümer) und Behörden (Landkreis Stade und Straßenbaulastträger) gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB
- 7 Antrag auf Freigabe der Friedhofserweiterungsfläche
- 8 Maßnahmen gegen das Insektensterben in der Gemeinde Drochtersen
- 9 Ankauf einer potentiellen Ausgleichsfläche im Dornbuschermoor
- 10 Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2020 - Ergebnis-/ Finanzhaushalt
  - 10.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt
- 11 Anfragen und Mitteilungen
  - 11.1 Anfragen
  - 11.2 Mitteilungen

## Tagesordnungspunkte

### - Öffentlicher Teil -

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Vom Ausschussvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen des Ausschussvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

Der Ausschussvorsitzende Reiner Heinsohn bittet Frau Dipl.-Ing. Lorenz, Frau Röder und Frau Graeser vom Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg sich kurz vorzustellen.

#### **2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde**

Herr Manfred Mahler (vom Kirchenvorstand Drochtersen) teilt mit, dass er, wenn Top 7 behandelt wird, hierzu gerne ein Statement abgeben möchte.

Von Herrn Markus Hatecke (Vertreter Järgergemeinschaft) wird mitgeteilt, dass die Järgergemeinschaft 3 – 4 Hektar Blühwiesengestaltung bereits vorgenommen hat und fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, eine Blühwiese auf der Ausgleichsfläche (Top 9) herzustellen.

Hierzu teilt der Bürgermeister Mike Eckhoff mit, dass man sich dieses vorstellen könnte, aber zuerst ist diese Fläche als Ausgleichsfläche zu behandeln.

#### **3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus vom 18.09.2019**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 18.09.2019.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**6 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**3 Stimmenthaltung**

#### **4 Kompensations- und Kohärenzmaßnahmen auf der Insel Schwarztonnensand**

Der Ausschussvorsitzende Reiner Heinsohn erörtert kurz den Sachstand und übergibt das Wort an Frau Dipl.-Ing. Lorenz, Frau Röder und Frau Graeser.

Frau Röder erörtert anhand einer Präsentation nochmals die Sachlage. Diese Präsentation liegt dieser Niederschrift bei. Bereits im Jahre 2003 wurde hierfür der Antrag gestellt. Durch die Klagen von den Umweltverbänden kam es daher zu einem Baustopp und erst im Jahre 2012 konnte es in die Umsetzung gehen. Im Sommer 2019 war nunmehr der offizielle Starttermin.

Nun übernimmt Frau Lorenz das Wort. Sie erörtert weiter anhand der vorhandenen Präsentation. Sie erklärt, dass es zwei verschiedene Muldenarten gibt. Ferner teilt sie mit, dass der Aushub auf der Insel verleibt. Hieraus werden Dünenlandschaften entstehen. Bestimmte Pflanzen (z.B. Kartoffel-Rose) wurden entfernt. Sandfangzäune aus PVC werden bzw. sind zum Teil schon entfernt worden. Die Erdarbeiten sind voraussichtlich Ende November 2019 beendet. Den Auftrag hierfür hat die Firma Schlichtmann aus Balje erhalten. Sie arbeiten zurzeit 5 Tage die Woche. Anhand von Fotoaufnahmen (Stand: September 2019) macht Frau Lorenz deutlich, was bereits alles schon erfolgt ist.

Nun wird das Wort an Frau Röder übergeben. Sie erklärt, dass die Baggerarbeiten nur in dem Zeitraum von März bis November erfolgen können. Hierbei sind die Brut- und Rastvögel zu beachten, welches mit der Naturschutzbehörde abgestimmt wurde. Es wird eine Uferschlenze (teichartige Erweiterung) geben, welche eine Größe von ca. 2 – 3 Fußballfeldern hat.

Vom Bürgermeister Mike Eckhoff wird mitgeteilt, dass es einen alten Antrag von der Hafengemeinschaft Barnkrug gibt, in dem sie keine Entschlammung im Barnkruger Hafen möchten. Bezüglich der Spundwand, welche unter Denkmalschutz steht, gibt es eine Machbarkeitsstudie.

Frau Röder teilt mit, dass Sicherungspeilungen vorgenommen werden. Bestimmte Peilungen werden 2 bzw. 4 mal jährlich vorgenommen.

Der Bürgermeister Mike Eckhoff fragt nach, ob es eine Beweissicherung gibt. Ferner fragt er nach, ob die Möglichkeit besteht, den entnommenen Sand am Strand abzulagern. Bezüglich der Beweissicherung wird dieses von Frau Röder verneint. Die Sandablagerung am Strand ist auch leider nicht möglich, da in manchen Bereichen Kampfmittelverdachtsflächen sind.

Es wird nachgefragt, ob Schwarztonnensand nunmehr für die Öffentlichkeit betreten werden darf. Dieses wird von Frau Lorenz verneint, da Schwarztonnensand Naturschutzgebiet ist. Es würde aber eventuell möglich sein, eine Besichtigung (bis max. 10 Personen) vorzunehmen.

- 5      Bebauungsplan Nr. 91 "Wegefährels" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**  
**a.) Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 91 "Wegefährels" mit textlichen Festsetzungen nebst Begründung**  
**b.) Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB**  
**c.) Planungskosten**

Der Ausschussvorsitzende Reiner Heinsohn erörtert kurz den Sachstand und übergibt das Wort an Herrn Cappel.

Herr Cappel erörtert anhand einer Präsentation nochmals die Sachlage, welches auch aus der Vorlage hervorgeht. Herr Cappel teilt mit, dass die Müllfahrzeuge nicht in die Straße einfahren können.

Das Ausschussmitglied Cornelius van Lessen fragt nach, warum Müllfahrzeuge dort nicht einfahren dürfen, aber Rettungsfahrzeuge. Hierzu teilt Herr Cappel mit, dass Müllfahrzeuge nicht ohne Einweiser rückwärtsfahren dürfen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen:

- a.) Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 91 "Wegefährels" mit textlichen Festsetzungen nebst Begründung.

**Einstimmiger Beschluss.**

- b.) Die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Einstimmiger Beschluss.**

- c.) Die Planungskosten sind durch den Vorhabenträger zu tragen.

**Einstimmiger Beschluss.**

**6      1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 "Gewerbegebiet Nindorf" im vereinfachten Verfahren mit einer beschränkten Beteiligung gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)**

**a.) Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 "Gewerbegebiet Nindorf" als Satzung nebst Begründung**

**b.) Beschränkte Beteiligung der Öffentlichkeit (Grundstückseigentümer) und Behörden (Landkreis Stade und Straßenbaulastträger) gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Ausschussvorsitzende Reiner Heinsohn erörtert kurz den Sachstand und übergibt das Wort an Herrn Cappel.

Herr Cappel erklärt, dass diese Planung hinfällig sei, da nunmehr angedacht ist, dass Nebengrundstück, welches nicht im Bebauungsplan liegt, zu bebauen. Die Planung hierfür ist in Arbeit.

**7      Antrag auf Freigabe der Friedhofserweiterungsfläche**

Herr Manfred Mahler teilt mit, dass am 18. September 2019 die Bauleitplanung beantragt wurde. Mit der CDU war noch Beratungsbedarf, welcher bis 15. Oktober 2019 nicht erfolgt ist. Herr Mahler macht noch einmal deutlich, dass durch Sponsorengelder dort ein „grünes Klassenzimmer“ ab 2009 entstanden ist. Daher wäre es sinnvoller, einen Friedwald dort herzurichten. Ferner wird darüber nachgedacht, ein Gerätehaus mit Sozialraum dort zu errichten.

Zu den Fragen der FWG in der E-Mail vom 11.10.2019:

1. *Wie und in welchem Umfang ist die Fläche von der Kirchengemeinde genutzt worden? Liegt dort auch Aushub von den Gräbern?*
2. *Wie viele Grabstellen sind derzeit noch auf dem kirchlichen Friedhof und auf der Friedhofsfläche, soweit sie im Eigentum der Gemeinde steht, noch frei?*
3. *Wie viele Grabstellen werden jährlich benötigt?*
4. *Wie viele Grabstellen werden jährlich frei, weil die Liegezeit abgelaufen ist?*
5. *Wie viele Grabstellen werden noch genutzt, obwohl die Liegezeit abgelaufen ist?*

nimmt Herr Mahler wie folgt Stellung:

- Zu 1. Ja
- Zu 2. wird noch erarbeitet
- Zu 3. ca. 60 – 70
- Zu 4. wird noch erarbeitet
- Zu 5. wird noch erarbeitet

Von Herrn Bernhard Pippirs wird mitgeteilt, dass es sich bei den 60 – 70 Personen um Kirchenmitglieder handelt. 20 Personen kommen noch ca. hinzu, welche nicht in der Kirche sind. Diese können hier beerdigt werden, wenn der Vorstand zustimmt.

Der Bürgermeister Mike Eckhoff teilt mit, dass nunmehr verschiedene Aspekte vorgetragen worden sind. Es wäre in diesem Punkt sinnvoll, dass noch ein gemeinsames Gespräch zwischen dem Kirchenvorstand, den Fraktionen und der Gemeindeverwaltung stattfinden sollte. Eine Einladung wird entsprechend Anfang 2020 erfolgen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus beschließt, diesen Tagesordnungspunkt nach weiteren Beratungen erneut zu behandeln.

#### **Einstimmiger Beschluss.**

### **8 Maßnahmen gegen das Insektensterben in der Gemeinde Drochtersen**

Vom Ausschussvorsitzenden Reiner Heinsohn wird noch kurz der Sachstand erörtert. Das Ausschussmitglied Cornelius van Lessen teilt mit, dass nicht nur der Autoverkehr am Insektensterben schuld hat. Als Ausschuss kann man diese Situation nicht effektiv beurteilen. Diese Ausarbeitung müsste, nach seiner Meinung, von einem Experten durchgeführt werden.

Der Bürgermeister Mike Eckhoff teilt mit, dass die Flächen beim Rathaus der Wählergemeinschaft nicht ausreichen. Man hat sich auch schon mit den Sportfischervereinen in Verbindung gesetzt. Eine Möglichkeit wäre auch, einen Blühstreifen am Landernweg herzustellen.

Nach einer weiteren kurzen Diskussion wird folgender **Beschluss** gefasst.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den Anträgen der Wählergemeinschaft und der SPD zuzustimmen mit den besprochenen Änderungen (5.000,-- €).

### **Einstimmiger Beschluss.**

#### **9      Ankauf einer potentiellen Ausgleichsfläche im Dornbuschermoor**

Der Ausschussvorsitzende Reiner Heinsohn erörtert noch kurz den Sachstand.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat, die entsprechenden Flächen, zu einem Quadratmeterpreis von 1,50 €, von der Erbgemeinschaft Witt zu erwerben.

### **Einstimmiger Beschluss.**

#### **10      Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2020 - Ergebnis-/Finanzhaushalt**

##### **10.1      Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**8 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Stimmenthaltung**

#### **11      Anfragen und Mitteilungen**

##### **11.1      Anfragen**

Es werden keinen Anfragen gestellt.

**11.2    Mitteilungen**

Der Bürgermeister Mike Eckhoff teilt zu Top 4 mit, dass es vor der Sommerpause eine Mitteilung der WSV gab, dass keine Uferspülung erfolgt. Laut Gutachten hat eine Verschlechterung des Strandes sich so nicht ergeben.

---

(Ausschussvorsitz)

---

(Bürgermeister)

---

(Protokollführung)